Betreff.	Gegenstand
557 I Zimmermann Elisa, Kleidungsstückbeitrag	sesshaft in Neuburg a/D., wird ein Kleidungsstückbeitrag von 40 M aus der Königspfründegenossenschaft pro 1918 genehmigt. Der Zimmermeisterswitwe Elisa Zimmermann wird aus der Mazilleschen Wohnstiftung ein Kleidungsstückbeitrag von 25 M pro 1918, für ihren Sohn Adolf Zimmermann, genehmigt.
557 II Schiegl Anna, Kleidungsstückbeitrag	Der Witwe Anna Schiegl, wohnhaft in Neuburg a/D. wird für ihre 3 Kinder pro 1918 ein Kleidungsstückbeitrag von 60 M genehmigt, aus der Mazilleschen Wohnstiftung.
558 Hugl Maria, Zuschuß	Der Frau Maria Hugl wird aus der Königspfründegenossenschaft Neuburg a/D. ein Zuschuß von 20 M für die Kosten eines neuen Gebisses bewilligt.
516 Fuhrenanteilung	Die Liefer- u. Verteilungsstelle für Fuhren wird dem Herrn Hofkriegsrat Praendl dahier übertragen.

Stadtmagistrat Neuburg a. D.

Mayer Latteier

No. 12.

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 25. März 1918.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr rechtsk. Bürgermeister Karl Mayer,

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann	Wenk
Heiß	Kammerl
Metzger	Kopp

3. Oberamtsaktuär Latteier.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
5	1831		Verwahrung des Anspruchs § 208	Magistrat beschließt von der Verwahrung des Anspruchs § 208 des Leinstrauchs Klotz Kenntnis zu nehmen, der für die Stadtgemeinde keine Interesse weiter besteht.
6	1824		Verkauf v. Kartoffelkeller	Magistrat nimmt Kenntnis, daß der Heinle'sche Besitz „Verkauf v. Kartoffelkeller" inzwischen notariell verbrieft und die Stadtgemeinde in den Besitz getreten ist. Die dazu gehörige Holzlage wird bis auf Weiteres in jedesmal ortsüblicher Weise um den monatlichen Betrag von 2 M von Herrn Kr. Landgerichtsaktuar Loos versteigern lassen. Bezüglich des übrigen Besitzes soll vorerst eine Verzeichnung nicht stattfinden und wegen des von der Militärbehörde in Benützung stehenden Kartoffelkellers so bald wie möglich eine Räumung herbeigeführt werden.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
7	1824		Hypothekenangelegenheiten auf dem Anwesen des Gütlers Joseph Oechl von Walding	Auf dem Anwesen des Handelsgärtners Wilhelm Franz u. Julianna Keser L. 155 in Neuburg a. D. haften für den Fortbetrieb 13.000 M. Hypothekarschulden mit 10% Kabanbrition. Von dem Besitze sind die Katastralgemeinde Neuburg a. D. die Plan-Nr. 615 zu 1.2744 ha „Baumschulen" gegen den Katastralgemeinde Neuburg käuflich zu veräußern. Da das Anwesen verbessert worden ist u. gegenüber der Schätzung vom 18. August 1906 einen Mehrwert hat, besteht für das Hypothekardarlehen zu 13.000 M noch genügende Sicherheit. Es wird daher beschlossen, das Grundstück Kat. Nr. 615 unbedingt aus dem Pfandverbande freizugeben.
8	1647		Hypothekenangelegenheiten auf dem Anwesen des Gütlers Joseph Oechl von Walding	Das dem Hypothekardarlehen zu 3305 M 17 Pfg. mit dem Kuratium älteren Ranges zu 420 M der Aegidius'schen Meßenstiftung Neuburg a. D. mitverpfändete Grundstück Kat. Nr. 927 Acker zu 0.571 ha des Gütlers Joseph Oechl Hs. Nr. 166 in Walding wird samt aus dem Pfandverbande entlassen.
9	1830		Käse-Garben	In Abänderung des Magistratsbeschlusses vom 15. d. Mts. beschließt Magistrat nach längerer eingehender Beratung und vorgenommener Besichtigung an Ort u. Stelle einstimmig, von dem anwesenden Grundstück p. Keser Garben i. Betreff die im Situationsplane

Nummer des Vortrags	Nümer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				mit № 2 begrifenta Forzella mit 9 Zegimalen üm den Preis von 54 M fessar den Platz, auf welchem die Hützen und Wagenim stehen, üm den Preis von 30 M und zwar für die Zeit vom 1. April 1918 bis 1. März 1919 an den Grundstückbesitzer Herrn Franz Fesch Hessar gestattmiga zu überlassen. Rum der Ausgestaltung der übrigen Forzellen soll abgesehen werden, weil sich für 5 Forzellen keine Forstlichgaben ergeben. Der gesamte Besitzstand einschließlich der Neuanpflanzung soll der bestehenden Rentabilität wegen und üm Ersatz der Volksernährung von den Pächtern selbst bewirtschaftet werden und zwar durch Anbau von Früchtekartoffeln und Hafer. Die notwendigen Arbeiten und Verfügungen sind sofort in Angriff zu nehmen.
10	1837		Fettl Marie, Kleidungsbeihilfe	Der Arbeiterwitwen Marie Fettl wird für ihre 2 Kinder Konrad und Anna Fettl aus der Mazillischen Stiftung für das Jahr 1918 eine Kleidungsbeihilfe von 40 M bewilligt.
11	1837 I		Herrmann Gertrud, Kleidungsbeihilfe	Der Fabrikarbeiterwitwen Gertrud Herrmann wird für ihre 2 Kinder eine Kleidungsbeihilfe von 30 M für das Jahr 1918 aus der Mazillischen Stiftung bewilligt.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
12	1637 II		Ottinger, einmalige Unterstützung	Der Kriegerfrau Ottinger wird für ihre 3 Kinder eine einmalige Unterstützung von 20 M, als Kriegsfürsorgebeitrag aus der Kriegsfürsorgekasse genehmigt.
13	1432		Grabmeier Anna, Unterstützung	Auf das Gesuch der led. Dienstmädchens Anna Grabmeier wird für ihr uneheliches Kind Lorenz Grabmeier ab 1. III. 18 eine einmalige Unterstützung von 10 M, ebenso wie für Kriegskinder, aus der Ludwigsstiftung genehmigt.
14	1838		Braun Alois einmalige Unterstützg.	Für den Armenhäusler Alois Braun wird eine einmalige Unterstützung von 10 M zum Ankaufe einer Fischerei genehmigt.
15			Kübele Johanna	Auf die Kommission vom 25. III. 1918 wird beschlossen der Johanna Kübele bezüglich ihres Waschelohns monatlich Waschgeld zu machen.
16	1839		Fam. Unterstützung	Bei steigender Teuerung wird die wöchentl. Familien-Unterstützung bewilligt, wie sie gesetzl. Bezirks-festsetzungen vorgesehen sind. Der Haushaltungsvorstand erhält 3 erwachsene 5 M, jeder Sohn und Tochter, Lehrlinge 3 M genehmigt. Buchner Viktoria, Mayr Josefa, Drexler Josefa u. Schäffler Barbara.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
17	1840		Rechnungen für 1917	Vorstehende Rechnungen wurden anerkannt und genehmigt: 1.) Ortskrankenkasse: Einnahmen: 210,152 M 41 ₰ Ausgaben: 210,152 M 41 ₰ Kassenbestand: — M — ₰ 2.) Pensionskasse: Einnahmen: 23540 M 43 ₰ Ausgaben: 23515 M 58 ₰ Aktivrest: 24 M 85 ₰ 3.) Invalidenfond: Einnahmen: 16,258 M 91 ₰ Ausgaben: 13,591 M 95 ₰ Aktivrest: 2,666 M 96 ₰ 4.) Witwen- und Waisenunterstützungskasse: Einnahmen: 669 M 94 ₰ Ausgaben: 529 M 88 ₰ Aktivrest: 137 M 06 ₰ 5.) Ludwig Bernhard Arbeitsfreudigkeitsstiftung: Einnahmen: 3000 M Ausgaben: 3000 M Aktivrest: — M 6.) Gewerbehilfsfond: Einnahmen: 476 M 99 ₰ Ausgaben: 340 M — ₰ Aktivrest: 136 M 99 ₰ 7.) Klassenzollkasse: Einnahmen: 2862 M — ₰ Ausgaben: 2114 M 18 ₰ Aktivrest: 747 M 82 ₰ 8.) Schuldentilgungskasse: Einnahmen: 24,224 M 50 ₰ Ausgaben: 24,136 M 43 " Aktivrest: 88 M 07 ₰
18	1841			

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluss
18	1841		Rechnungen für 1917.	

9.) Wild'sche Orts-Armenstiftung: Einnahme: 393 M 84 ₰
Ausgabe: 390 M – ₰
Aktivrest: 3 M 84 ₰

10.) Hohenzollern-Denkmalfond: Einnahme: 113 M 50 ₰
Ausgabe: 135 M 86 ₰
Passivrest: 22 M 36 ₰

11.) Landw. Winterschule: Einnahme: 1463 M 94 ₰
Ausgabe: 1352 M 37 ₰
Aktivrest: 111 M 57 ₰

12.) Ignaz Miller'sche Stiftung: Einnahme: 127 M 44 ₰
Ausgabe: 100 M – ₰
Aktivrest: 27 M 44 ₰

13.) Ostermann'sche Wohltätigkeitsstiftung: Einnahme: 2548 M 17 ₰
Ausgabe: 1438 M – ₰
Aktivrest: 1110 M 17 ₰

14.) Ruhlsm. Kasse: Einnahme: 7480 M 89 ₰
Ausgabe: 7404 M – ₰
Aktivrest: 76 M 89 ₰

15.) Ruhlsfülgenpensionskasse: Einnahme: 3981 M 15 ₰
Ausgabe: 4648 M 63 ₰
Passivrest: 667 M 48 ₰

16.) Franziska Anderna'sche Stiftung: Einnahme: 40 M – ₰
Ausgabe: 35 M 52 ₰
Aktivrest: 4 M 48 ₰

Betreff:	Gegenstand Inhalt:
...ungen für 1917.	17) Friedl'sche Wohltätigkeitsstiftung: Einnahmen: 673 M 86 ₰ Ausgaben: 650 M – ₰ Aktivrest: 23 M 86 ₰ 18) Baumgartner'sche Stiftung: Einnahmen: 486 M 60 ₰ Ausgaben: 481 M – ₰ Aktivrest: 5 M 60 ₰ 19) Mazilli'sche Kreispflegestiftung: Einnahmen: 2590 M – ₰ Ausgaben: 2590 M – ₰ Rest: – M – ₰.

Stadtmagistrat Neuburg a.D.

Latteier

No. 13.

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 5. April 1918.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr rechtsk. Bürgermeister Karl Mayer,

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann	Wink
Heiß	Kammerl
Metzger	

3. Oberinspektionsadjunkt Latteier.